

Campingurlaub muss man mögen

Juli 2022

Fabian freut sich auf den Urlaub. Wir fahren an die Nordsee zu einer Ferienwohnung.

Für unsere Kinder ist im Gegensatz zu meiner Frau, zu mir und unseren Vorfahren ein Urlaub ganz normal. Wir kannten als Kinder keinen Urlaub.



Für Kinder ist Urlaub eine Erweiterung ihres Horizontes.

Sie lernen vieles kennen was anders ist als zu Hause.

Meine Großeltern verstanden unter Urlaub, dass man zu Hause war. Urlaub gab es nur beim Militär. Dazu benötigte man einen Urlaubsschein.



Folge 243

Wer sich keine Ferienwohnung leisten konnte, machte Camping. War die Ausrüstung einmal gekauft, konnte sie immer wieder genutzt werden. Die Übernachtung kostete dann nichts.



Während meiner Bundeswehrzeit musste ich oft Camping machen.



Jeder hatte in seinem Tornister eine Zeltplane. Zwei Soldaten konnten damit gemeinsam ein kleines Zelt aufbauen.

Ich schwor mir damals, nie mehr zu campen.



Mit dem Goggomobil in den Campingurlaub? Im Korb auf dem Anhänger ist das Nötigste.

Einfallsreichtum und die Bereitschaft, auf Komfort zu verzichten, ermöglicht interessante Urlaubserlebnisse.



Komfortabler als das Zelt ist der Wohnwagen. In Wettenberg bei den „Golden Odies“ waren interessante Exemplare zu bewundern.



Der VW-Käfer kann schon einen größeren Wohnwagen ziehen als die BMW-Isetta.



Die Wohnwagen müssen noch je nach Gewicht von entsprechend leistungsfähigen Autos gezogen werden. Wohnmobile sind sozusagen selbstfahrende Wohnwagen. Sie kosten dementsprechend mehr. Ein Wohnmobil lohnt sich nur, wenn man auch viel unterwegs ist.

Heute sind Wohnwagen und Wohnmobile mit regelrechten Luxusaustattungen für viel Geld zu haben. Wer Spaß daran hat und es sich leisten kann, gewinnt damit sehr viel Unabhängigkeit.



Im Grünberger Weg fegte ein Sturm die Solarthermieanlage vom Dach des Hauses auf das Dach des Wohnmobils. Als die Trümmer beseitigt waren, wunderte sich der Besitzer, dass sein Gefährt nur einige Kratzer hatte.



Für Kinder ist ein Zeltlager ein unvergessliches Erlebnis. 1978 organisierte ich für den Jugendspielmannszug und die Jugendfeuerwehr ein Zeltlager, bei der damals noch nicht gebauten „Steins-Hütte“.

Die Klassenlehrerin von Fabian ermöglichte den Kindern ein Abenteuer-Erlebnis zum Abschluss der Grundschulzeit.



Man erlebt die Natur beim Camping viel direkter als in einem Wohnwagen oder in einem Wohnmobil. Campig hat seinen eigenen Reiz.